

Gesellschaft schweizerischer Rosenfreunde Gruppe St. Gallen

Besuch bei Anna Szalay, 9444 Diepoldsau, 21. Mai 2026

Organisiert Gerti Saxer und Vorstand Gruppe St. Gallen

Text und Bilder Maria Nyffenegger/Zusammenarbeit mit Anna Szalay



«Kommt mich besuchen und meinen Garten schauen», hat Anna im Kreis von uns Rosenfreunden gesagt. Wir haben die Einladung wahrgenommen und sind nach Diepoldsau gefahren.

Hinter der Gartentür an der Hauswand ihres alten, gepflegten Hauses blühen schon viele rote Rosen.

Anna ist seit etlichen Jahren Witwe und lebt allein in ihrem Zuhause, wo ihre heute erwachsenen Kinder aufgewachsen sind. Sie haben studiert und sind schon lange ausgezogen.

Anna sagt, dass sie ihre Freiheit nun geniesse. Fröhlich

sitzt sie auf ihr Velo und fährt täglich bis 15 km auf Radwegen über die Grenze nach Österreich und in einem grossen Bogen wieder heim.



Immer wieder ist zu beobachten, dass die Temperatur um wenige Grade steigt, sobald man auf der A14 vom Bodensee her ins Rheintal einbiegt. Die Rosen in meinem Garten in St. Gallen haben erst Knospen, während sie im Rheintal schon blühen.

Beim Eintritt in Annas Garten, strömt einem ein herrlicher Blütenduft entgegen. Es ist die Rose persica «Eye of tiger». Gelb sind ihre einfachen Blütenblätter, rot leuchtet das Auge, und in seiner Mitte bilden gelbe Staubfäden einen Kranz. Ein herrlicher Duft verstärkt ihren Zauber. «Sie ist es nicht allein», sagt Anna und weist auf ihren ganzen Rosengarten hin, der sich hinten ums Haus zieht, und einen mächtigen, blühenden Holunderbaum, der die hinterste Ecke ihres Gartens überragt und stark duftet. Der Holunderbaum gehört dem Nachbar.

Anna liebt besondere Pflanzen, und ihr Garten ist ein Duftgarten mit vielen Rosen.

> Rosa persica Eye of the Tiger
in schönster Blüte, wunderbar duftend.



<Kiesgarten mit Brunnen.
Im unteren Becken
blüht eine Seerose.



<<Riesen-Zedrat-Zitrone, Citrus medica maxima, Familie Rutaceae, heimisch in Südostasien und Indien.

<Rote Zitrone, neu entdeckt. Anna sagt, man könne sie mitsamt der Schale essen.

Bild rechts: Szechuan-Pfefferstrauch. Seine Körner sind bei der Ernte grün, werden getrocknet schwarz, und Anna zerreibt sie im Mörser und verwendet sie als Pfeffergewürz.



Oben: Heiliger Bambus.

>Gartenjasmin



Bei der ersten Fernreise haben sich Interesse und Liebe zu Asien entwickelt. Es folgten 18 weitere Reisen in diese Richtung. Eine besondere Sympathie gilt Rajasthan, dem nördlichsten Bundesstaat von Indien.

Die Sitz- und Ruheplätze sowie der gesamte Gartenschmuck mit Figuren von Buddhas, Drachen, Schalen, Polster und Kissen hat Anna über Jahre zusammengetragen bei den Besuchen fremder Kulturen auf ihren Reisen, von Ausstellungen und Haushaltauflösungen daheim. Wenn Figuren von Schlangen und Spinnen auch ihre Vorliebe genießen, streichelt sie dem kahlköpfigen Buddha im Vorbeigehen trotzdem liebevoll über den Kopf. Sie meint, Moos könnte ihm eine Haartracht bilden. Es gibt weltweit etwa 16'000 und in Europa 1'700 Arten.



Bild oben links: der Buddha



Oben rechts: Betonkugel mit den Pulverfarben des Holi-Festivals

Einmal ist Anna in Indien ungeplant Teilnehmerin des Holi-Festivals geworden. Dies ist das Frühlingsfest zum Zeichen von Neuanfang, dem Sieg von Gutem über das Böse. Zu Musik und Tanz werden die Besucher mit buntem Farbpulver beworfen. Sie freut sich heute noch darüber!



Der grosse Tisch für viele Gäste



Gartenecke: Mädchenfigur mit Sukkulenten-Schale



Besondere Liebhaberei: Schlangen. Zum Geburtstag auf der Reise bekam Anna von ihren Mitreisenden tatsächlich eine geschenkt. Aus Keramik natürlich. Eine grüne. Die Boa auf dem Bild oben ist aus Beton.



Sitzecke mit Blechelefant im Hintergrund

Jeder Rose bekommt eine Clematis als Gespielin, die sie mit ihren weichen Trieben umspannt und sie zu einer Ranke führt.



Clematis Multi Blue



Teehybride Augusta Luise von Tantau



Clematis Etoile Violett



Austin-Rose William Shakespeare



Sitzplatz an der Sonne mit Sicht auf den Garten und viele originelle Dinge. Den kleinen, freundlichen Orang Utan hat ein Student aus einer Kokosnuss geschnitzt.



Anna ist nach dem chinesischen Horoskop im Sternzeichen des Hahns geboren, der für Ausdauer, Fleiss und Aktivität steht. Der Hahn gestatte ihr auch Ausnahmen, sagt sie.



Die Freude an lustigen Sprüchen:

«Bin gerade etwas neben der Spur. Ist schön da!»

«Ordnung ist das halbe Leben. Ich lebe in der anderen Hälfte!»



Bild rechts: «Am Morgen lachen, Tag gerettet.»

«Gut, dass mich niemand denken hört!»

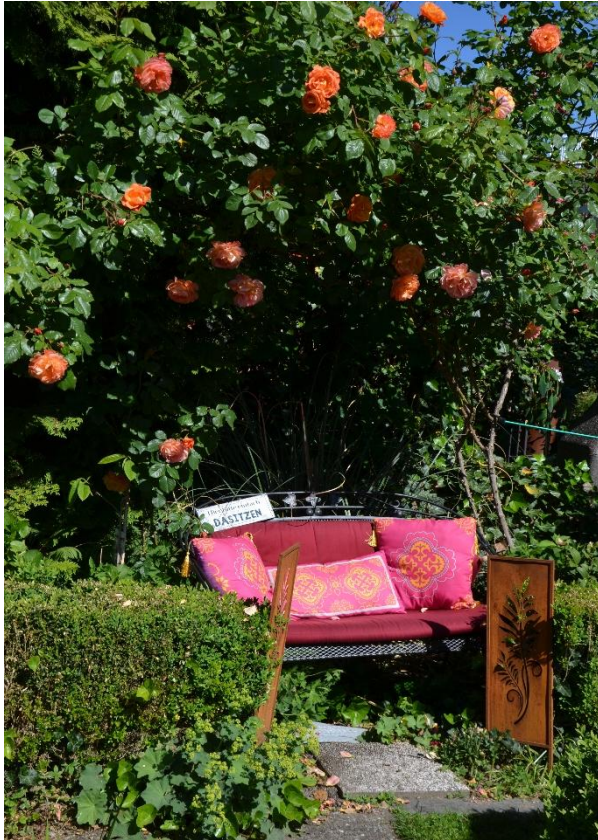
«Wann nicht jetzt, wann dann!»

Die starke Kletterrose Alchymist, eine Züchtung von Kordes,
bekrönt den Laubengang zum Ende des Gartens.



Gefüllte Blüten von apricot bis rosa
verströmen einen herrlichen Duft.





«Einfach dasitzen»
bei der Kletterrose Westerland
und ihre Schönheit und ihren
Duft genießen.

Sie ist eine Züchtung von Kordes.



Geniesse Deine Zeit,
denn Du lebst nur jetzt und heute.
Morgen kannst Du gestern nicht nachholen
und später kommt früher als Du denkst.



Liebe Anna,
herzlichen Dank für Deine
Gastfreundschaft und
beste Wünschen für
Dich und Deinen
herrlichen Garten.

